

### Kostenbeteiligung

Der Beitrag für den Study Day: € 70,00

Bei Teilnahme auch an der Jahrestagung: € 50,00

Für Studierende: € 35,00

Der Teilnahmebeitrag enthält Pausengetränke und einen Mittagsimbiss im Harnack-Haus.

### Mitwirkende

Kathrin Albert, Dipl. Psych., Berlin

Marita Barthel-Rösing, KJ-Psychoanalytikerin, Bremen

Heike Düwel, Dipl.-Sup., Braunschweig

Kerstin Gerlach, Dipl.-Med., Berlin

Stephan Heyne, Dr. med., Berlin

Pieter Hutz, Dipl.-Soz., Berlin

Heribert Knott, Dr. med., Stuttgart

Dietlind Köhncke, M.A., Wettengel

Harald Küster, Dipl.-Psych., Halle an der Saale

Angela Moré, Prof. Dr. phil., Hannover

Andreas Opitz, Soz.Päd., Berlin

Christiane Schlossarek, Dipl.-Soz.Päd., München

Barbara Schrader, Lehrerin, Alfter

Harm Stehr, Dipl.-Psych., Köln

Katrin Stumptner, KJ-Psychotherapeutin, Falkensee

Christian Warrlich, Arzt, Bremen

Helga Wildberger, Dr. med., Frankfurt am Main

### Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf unserer Webseite

[www.d3g.org](http://www.d3g.org).

Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie den Tagungsbeitrag auf unser Konto überwiesen haben.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE 06 30060601 0008694257, BIC: DAA EDE DD

### Informationen

Geschäftsstelle D3G

Jutta Bohnhorst

Schlangenberg 11 A, 34117 Kassel

Telefon +49 (0) 561 – 20 76 002

Fax +49 (0) 561 – 28 44 18

Email: [info@d3g.org](mailto:info@d3g.org)

[www.d3g.org](http://www.d3g.org)

### Tagungsort

Harnack-Haus - Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Ilhnestraße 16-20, 14195 Berlin-Dahlem, U-Bahnhof Thielplatz

Sie erreichen uns während der Tagung unter:

+49 (0) 176 509 748 65



Deutsche Gesellschaft für  
Gruppenanalyse  
und Gruppenpsychotherapie

# Sicherer Rahmen für innere Freiheit in der Gruppe

## Study Day

Donnerstag, 11. Juni 2015

Vor der 4. Jahrestagung  
der Deutschen Gesellschaft  
für Gruppenanalyse und  
Gruppenpsychotherapie (D3G)

Im Harnack-Haus, Berlin-Dahlem  
Tagungsstätte der  
Max-Planck-Gesellschaft  
zur Förderung der Wissenschaften e.V.



MAX-PLANCK-GESellschaft

Der Study Day richtet sich an Studierende, WeiterbildungsteilnehmerInnen und an MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen. Wir möchten neugierig machen auf Gruppenanalyse und ihre Anwendungen. Auch erfahrene GruppenanalytikerInnen sind willkommen.

Im Vortrag »Der Rahmen und seine Bedeutung in der Gruppenanalyse« geht es um die Wirkungen des Rahmens auf die Arbeit mit Gruppen – um gruppenanalytische Essentials, die für unterschiedliche Praxisfelder gelten. Die Arbeit in unterschiedlichen Praxisfeldern wird dann in Workshops vorgestellt und diskutiert.

Am Nachmittag kann Gruppenanalyse »live« erlebt werden. Angeboten werden Gruppen mit 8 bis 10 TeilnehmerInnen zum Kennenlernen gruppenanalytischer Selbsterfahrung und der Gelegenheit, über die gruppenanalytische Selbsterfahrung zu reflektieren.

Wir empfehlen den Besuch aller Veranstaltungen dieses Tages mit der aufeinander aufbauenden Folge von Vortrag, inhaltlichen Workshops und dem Erleben von Gruppenanalyse.

## Programm

Ab 8:00

Registrierung im Tagungsbüro

9:00 – 10:30

Vortrag mit Diskussion

Helga Wildberger

Der Rahmen und seine Bedeutung in der Gruppenanalyse

Moderation: Marita Barthel-Rösing

10:30 – 11:00

Pause

11:00 – 12:30

Workshops

### 1. Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Katrin Stumptner und Barbara Schrader für die Fachgruppe

Die Gruppe als sicherer Rahmen zur Identitätsbildung –

Gruppenanalyse mit Jugendlichen in Psychotherapie und Schule

### 2. Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung

Heike Düwel und Christiane Schlossarek für die Fachgruppe

Rahmen und innere Freiheit in der Gruppenanalytischen

Supervision und Organisationsberatung

### 3. Gruppenanalyse in wissenschaftlichen Prozessen

Angela Moré

Sicherer Rahmen für kreative Entfaltung in der Wissenschaft

### 4. Gruppenanalyse in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Andreas Opitz

Was hält?!

### 5. Gruppenanalytische Therapie in der Ambulanten Praxis

Kathrin Albert

Was macht der Rahmen mit dem Bild?

Annäherungen an den Begriff »Setting«

12:30 – 13:45

Mittagspause mit feinem Imbiss

13:45

Gruppenbildung

14:00 – 15:30

Gruppenanalyse – Spielräume des Erlebens und Reflektierens (Teil 1), Parallele Gruppen

15:30 – 16:00

Pause

16:00 – 17:30

Gruppenanalyse – Spielräume des Erlebens und Reflektierens (Teil 2), Gruppen wie Teil 1

*Die Gruppen »Spielräume des Erlebens und Reflektierens« 1 und 2 bauen aufeinander auf und können nur als Ganzes besucht werden.*

### Leiterpaare

Kathrin Albert und Stephan Heyne

Marita Barthel-Rösing und Christian Warrlich

Pieter Hutz und Dietlind Köhncke

Harald Küster und Kerstin Gerlach

Heribert Knott und Angela Moré

Harm Stehr und Helga Wildberger

17:45 – 18:30

Abschlussplenum

Pieter Hutz

*Änderungen im Programm sind möglich.*

*Das aktuelle Programm finden Sie auf [www.d3g.org](http://www.d3g.org)*